

Countdown läuft

53. Bayerischer Zahnärztetag in München

Am 18. Oktober wird der 53. Bayerische Zahnärztetag in München eröffnet. An den beiden darauffolgenden Tagen läuft das wissenschaftliche Programm für Zahnärzte unter dem Thema „Implantatprothetik – im Team erfolgreich“. Parallel dazu gibt es einen Kongress für das zahnärztliche Personal, der auf das Thema des Zahnärztetags ausgerichtet ist. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.



Fotos: BLZK/KZVB

„Unser Ehrgeiz ist groß, an die guten Erfolge der Vorjahre nahtlos anzuschließen“, so Benz.

„Die Vorbereitungen für den 53. Bayerischen Zahnärztetag laufen auf allen Ebenen. Das Programm steht. Wie auch in den Vorjahren ist unser Ehrgeiz groß, an die guten Erfolge der Vorjahre nahtlos anzuschließen. Die Bayerische Landeszahnärztekammer hat in diesem Jahr mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns einen starken Veranstaltungspartner an

ihrer Seite. Außerdem haben wir zwei hochkarätige Fachgesellschaften für eine Kooperation gewinnen können. Das gibt neue Impulse, die sich auch im Programm widerspiegeln“, so Prof. Dr. Christoph Benz, Präsident der BLZK.

Novum des diesjährigen Zahnärztetags

BLZK und KZVB veranstalten den Zahnärztetag heuer gemeinsam. Die KZVB bringt ihren Vertragszahnärztetag, der in den Vorjahren immer im Frühjahr in München stattfand, mit einem eigenen Programmblock in den Bayerischen Zahnärztetag ein. Dr. Janusz Rat, Vorsitzender des Vorstands der KZVB, dazu: „Wir zeigen mit einer gemeinsamen Veranstaltung nach außen deutlich die Geschlossenheit des Berufsstands. Kammer, KZV und



Dr. Janusz Rat: „Wir zeigen mit einer gemeinsamen Veranstaltung nach außen deutlich Geschlossenheit.“

Fachgesellschaften festigen zusammen den Bayerischen Zahnärztetag als das zentrale Event der bayerischen Zahnärzte und zwar sowohl politisch als auch fachlich, als auch betriebswirtschaftlich. Die Zahnheilkunde wird nicht mehr nur wissenschaftlich beschrieben, der Gesetzgeber steuert gebührentechnisch das Behandlungsgeschehen, indem er gezielt Anreize setzt. Das gemeinsame Angebot der Beteiligten soll der Zahnärzteschaft und damit auch den Patienten zum Erfolg verhelfen.“

Hochkarätiges wissenschaftliches Programm

Kooperationspartner für den wissenschaftlichen Teil ist der Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa BDIZ EDI unter der Präsidenschaft von Christian Berger, der auch Vizepräsident der BLZK und Referent Postgraduierte Fort- und Weiterbildung der BLZK ist. „Im Mittelpunkt des Kongresses steht die Arbeit im Team. Der Erfolg jeder Behandlung gelingt nur bei aufeinander abgestimmtem Zusammenwirken von Zahnarzt, Praxisteam und Zahntechnik. Die individuellen Anforderungen und Bedürfnisse des Patienten stehen dabei im Mittelpunkt“, so Berger. Das Programm für den wissenschaftlichen Kongress wurde unter Bergers Leitung in enger Zusammenarbeit mit der eazf, der kammereigenen Fortbildungsakademie, erstellt. Insbesondere bei der Planung des Programmteils für das zahnärztliche Personal hat sich die eazf eingebracht. Weiterer Kooperationspartner ist die Deutsche Gesellschaft für Implantologie, Landesverband Bayern, mit Dr. Friedemann Petschelt an deren Spitze.



Das Programm für den wissenschaftlichen Kongress wurde unter Leitung von Christian Berger erstellt.

Isolde M. Th. Kohl

Eine Programmübersicht zum 53. Bayerischen Zahnärztetag mit Anmelde-möglichkeit siehe Seite 22f. Weitere Informationen unter www.bayerischer-zahnaerztetag.de